

Protokoll
über die 51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
15.06.2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Stadthaus, Raum 6047 (Aufzug D), Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd

entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Bruhn, Stefan

entsandt durch SPD-Fraktion

Haacker, Frank

entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Kalies, Sebastian

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Krause, Thomas

entsandt durch CDU-Fraktion

Teubler, Ulrich

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Ahmels, Volker

Dirschauer, Ellen

Gorniak, Birgit

Hansen, Ester

Jakobi, Stephan Dr.

Krause, Jens

Kretzschmar, Dirk

Kutzner, Torsten

Riemer, Daniel

Schultz, Karsten

Walter, Sven

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Jagau, Karsten
Köchig, Thomas
Herr Schöfer

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 11.05.2017 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
hier: Erfüllung von Zielen und Kennzahlen bei wesentlichen Produkten (siehe Zeitplan)
4. Beratung von Anträgen
- 4.1. Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown
Vorlage: 01054/2017
- 4.2. Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017
5. Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab Schuljahr 2017/2018 und Ordnung der Abteilung „Studienvorbereitende Ausbildung“ des Konservatoriums Schwerin.
Vorlage: 01063/2017
6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017
Vorlage: 01051/2017

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 11.05.2017 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Herr Schulte weist darauf hin, dass das wesentliche Produkt 11403 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung überarbeitet wurde und als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

In der kommenden FiA Sitzung am 13.07.2017 wird sich der Ausschuss mit dem wesentlichen Produkt nochmals befassen.

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung
hier: Erfüllung von Zielen und Kennzahlen bei wesentlichen Produkten
(siehe Zeitplan)**

Bemerkungen:

Wesentliche Produkte

Die Produktverantwortlichen erläutern die Ziele und Kennzahlen ihrer wesentlichen Produkte und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Behr wird das wesentliche Produkt 55402 Immissionsschutz/ Umweltschutzplanung in der FiA Sitzung am 13.07.2017 erläutern.

Herr Schulte bittet nochmals darum, dass die wesentlichen Produkte auch in den Fachausschüssen beraten werden.

Aktueller Stand der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Doppelhaushaltes 2017/2018

Herr Riemer informiert darüber, dass in der letzten Woche ein Gespräch beim Ministerium für Inneres und Europa mit der Verwaltungsspitze stattfand. Für den Haushalt 2017 gab es u.a. seitens des Ministeriums eine Zusage, dass zu erwartende Mehreinzahlungen auf die Einsparvorgabe angerechnet werden könnten. Positive Signale gab es zur Investitionsmaßnahme Revitalisierung Muess, wobei es hierzu noch einen gemeinsamen Rücksprachetermin mit dem Wirtschafts- und dem Innenministerium geben wird. Zum Bau des Radweges Gadebuscher Straße und zur Baumaßnahme Wittenburger Straße 3. BA waren die Signale auch als positiv zu bezeichnen.

Für den Haushalt 2018 muss die Verwaltung noch „Hausaufgaben“ machen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung wird derzeit gefertigt und danach gibt es einen erneuten Bescheidentwurf seitens des Ministeriums für Inneres und Europa

Bürgerschaft WGS

Die Bürgerschaft der WGS wird gemäß eines entsprechenden Schreibens des Ministeriums für Inneres und Europa genehmigt.

FAG

Herr Schulte bittet die Verwaltung um Information, welche finanziellen Auswirkungen die Entscheidung zum FAG für die Stadt hat.

Herr Riemer sagt dies zu, sofern bis zur kommenden Ausschusssitzung entsprechende Zahlen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Produktverantwortlichen zur Kenntnis.

zu 4 Beratung von Anträgen

zu 4.1 Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown Vorlage: 01054/2017

Bemerkungen:

Zu Beginn der Beratung liest Herr Schmidt die Einladung des Vorsitzenden des Fachausschusses für Bildung, Sport und Soziales den Anwesenden vor. In dieser Einladung wird auf eine Sondersitzung des Fachausschusses BSS am 06.07.2017 und auf die Möglichkeit der Teilnahme der Mitglieder anderer Fachausschüsse hingewiesen.

Nach kurzer Beratung gibt es folgende Festlegung:

1. Die Ausschussvorsitzenden Herr Schmidt, Herr Schulte und Herr Klinger beraten gemeinsam mit Herrn Hoppe darüber, ob es eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse geben wird.
2. Wenn man sich für eine gemeinsame Sitzung entscheidet, dann wird eine Einladung mit Tagesordnung gefertigt. Zur Vermeidung von Sitzungsgeldern wird eine Sitzung eines der betroffenen Ortsbeiräte, zu dem alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter eingeladen werden, favorisiert.

3. Es gibt in der heutigen Sitzung eine Info von Herrn Köchig, Geschäftsführer der WGS und Herrn Schoefer, Mietervertreter zu den Anträgen (TOP 4.1 und TOP 4.2).

Herr Jagau (ASK) erklärt zum Grund dieser Antragstellung, dass man den betroffenen Bürgern dieser Stadt Hilfestellung geben möchte zur Änderung der gegenwärtigen Situation.

Herr Köchig informiert über den Kaufvertrag mit Intown, erklärt warum die WGS Wohneinheiten verkaufen musste und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss berichtet Herr Schoefer als Mietvertreter über die Situation der Mieter und sein Engagement zur Hilfe bzw. Änderung der Wohnsituation.

Auch er beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

zu 4.2 Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017

Bemerkungen:

Siehe TOP 4.1

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab Schuljahr 2017/2018
und Ordnung der Abteilung „Studienvorbereitende Ausbildung“ des
Konservatoriums Schwerin.
Vorlage: 01063/2017

Bemerkungen:

Herr Schulte erklärt eingangs, dass Herr Ahmels im letzten FiA im Rahmen der Beratung zum wesentlichen Produkt diese Vorlage ankündigte. Auf Nachfrage von Herrn Teubler erklärt Herr Schulte, dass der Fachausschuss noch nicht zu dieser Vorlage beraten habe. Der Ausschuss Kultur, Bürgerservice und Gesundheit tagt am 20.06.2017.

Im Rahmen der Diskussion stellt Herr Bruhn den Antrag, auswärtige Erwachsene mit einem 100 %igen Kostendeckungsgrad zusätzlich in die Satzung aufzunehmen.

Herr Schulte fügt hinzu und bittet die Verwaltung darum, im Rahmen der Aufnahme der auswärtigen Erwachsenen die sich daraus möglicherweise ergebenden Konsequenzen für das Konservatorium darzulegen.

Falls es noch weitere Fragen gibt, können diese per Mail an die Protokollführerin gesendet werden.

Die Vorlage wird am 13.07.2017 abschließend beraten und votiert.
Die Antwort der Verwaltung wird bis zum 03.07.2017 schriftlich erbeten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017
Vorlage: 01051/2017**

Bemerkungen:

Herr Bandlow weist auf die Ausführungen der Verwaltung zum nicht Erreichen des Konsolidierungsziels in Höhe von 2,8 Mio. Euro in der Beschlussvorlage hin und fragt nach, welche Aktivitäten die Verwaltung unternimmt, um dieses Ziel erreichen zu können. Verwaltungsseitig müssten in der Vorlage Maßnahmen zur Zielerreichung aufgezeigt werden.

Bezüglich dieses Hinweises erklärt Herr Riemer, dass einerseits die im Plan ausgewiesenen flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. Euro durch die Kommunalaufsicht als Revisionsgrund – wie regelmäßig zugesagt – anzuerkennen sind. Hinzu kommt, dass erfahrungsgemäß die Finanzrechnung in den letzten Jahren immer besser ausgefallen ist als geplant und auch prognostiziert wurde. Aus diesen genannten Gründen wurden keine Maßnahmen in der Vorlage genannt. Die Verwaltung ist sich sicher, zum Jahresende das Konsolidierungsziel zu erreichen.

Herr Riemer ergänzt, dass die Verhandlungen mit dem Ministerium für Inneres und Europa zum Haushalt 2017 keinen Anlass bieten, hier eine andere Auffassung zu vertreten. Wenn dem so wäre, hätte die Verwaltung gegensteuernde Maßnahmen vorgeschlagen bzw. umgesetzt.

Herr Schulte bittet darum, die Haushaltserfüllung in den kommenden Sitzungen jeweils kurz zu skizzieren.

Beschluss:

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
2. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Berichterstattung zur Zielerreichung in den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kennntnis genommen

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt keine Informationen oder Nachfragen zu diesem TOP.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in